

Landratsamt  
Rhein-Neckar-Kreis  
Frau Vohwinkel  
Kurfürstenanlage 38-40  
69115 Heidelberg

Stefan Geißler  
Schützenhausstr 28  
69151 Neckargemünd  
  
Tel 06223 864842  
Email: skf.geissler@googlemail.com

### **Anfrage: Monitoring/Evaluierung der Zielerreichung**

Neckargemünd, 10.9.2022

Sehr geehrte Frau Vohwinkel,  
für die zurückliegende Periode hatte der Rhein-Neckar-Kreis sich im Bereich Klimaschutz für 2021 und 2022 vorgenommen, jeweils ein „jährliches Absenken der Treibhausgasemissionen im Konzern und im Kreisgebiet“ von 5% anzustreben. (vgl. [https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis-2016/get/params\\_E-1631912291/2706631/5.%20Klimaschutz.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis-2016/get/params_E-1631912291/2706631/5.%20Klimaschutz.pdf))

Da wir nun schon tief in der 2. Jahreshälfte 2022 sind, würden wir gerne die folgenden Fragen stellen:

- Wie wird die Zielerreichung für die beiden Maßnahmen (Im Kreisgebiet? Im Konzern?) evaluiert? Was ist der bisherige Stand/Ergebnis der Evaluation? Für 2021? Für 2022?
- Zeichnet sich eine Erreichung der Ziele ab bzw. wird eine Nachjustierung im Haushalt vorgenommen?
- Die beiden Kennzahlen sind entscheidend für die Verfolgung der Erreichung des Zieles Pariser Abkommen und der klimaneutralen Verwaltung. Sie sind im Entwurf der strategischen Ziele für 2023 aber nicht mehr enthalten.  
Welche Pläne gibt es die Einhaltung des Absenkpfadens zu bewerten, zu kommunizieren und die Verfolgung dieses auch für die Folgejahre nötigen Ziels sicherzustellen?
- Könnte man die Frage, inwieweit die Ziele der jeweils abgelaufenen Periode erreicht wurden, auch zum festen Bestandteil der jeweils für das kommende Jahre geplanten Strategiesitzungen machen (also auch des kommenden Termins am 23.3.2023)?

Laut dem Klimaschutzkonzept des Rhein-Neckar-Kreises von Dez 2021 ist eine jährliche Absenkung um 5% nicht ausreichend zum Erreichen der Paris-kompatiblen Klimaneutralität, die eine Absenkung gegen null lange vor 2040 vorsieht (vgl. Seite 61 des RNK-Klimaschutzkonzepts). Wir werden uns daher unabhängig von der Frage, ob wir die oben genannten Ziele für 2021 und 2022 erreicht haben oder nicht, für die Folgejahre auf eine Intensivierung dieser Anstrengungen einstellen müssen.

Mit freundlichen Grüßen  
Stefan Geißler, Gerhard Gebhard,  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag Rhein-Neckar